KZ-GEDENKSTÄTTE NECKARELZ

Ein europäischer Ort: Exkursion zur Gedenkstätte des KZ Natzweiler

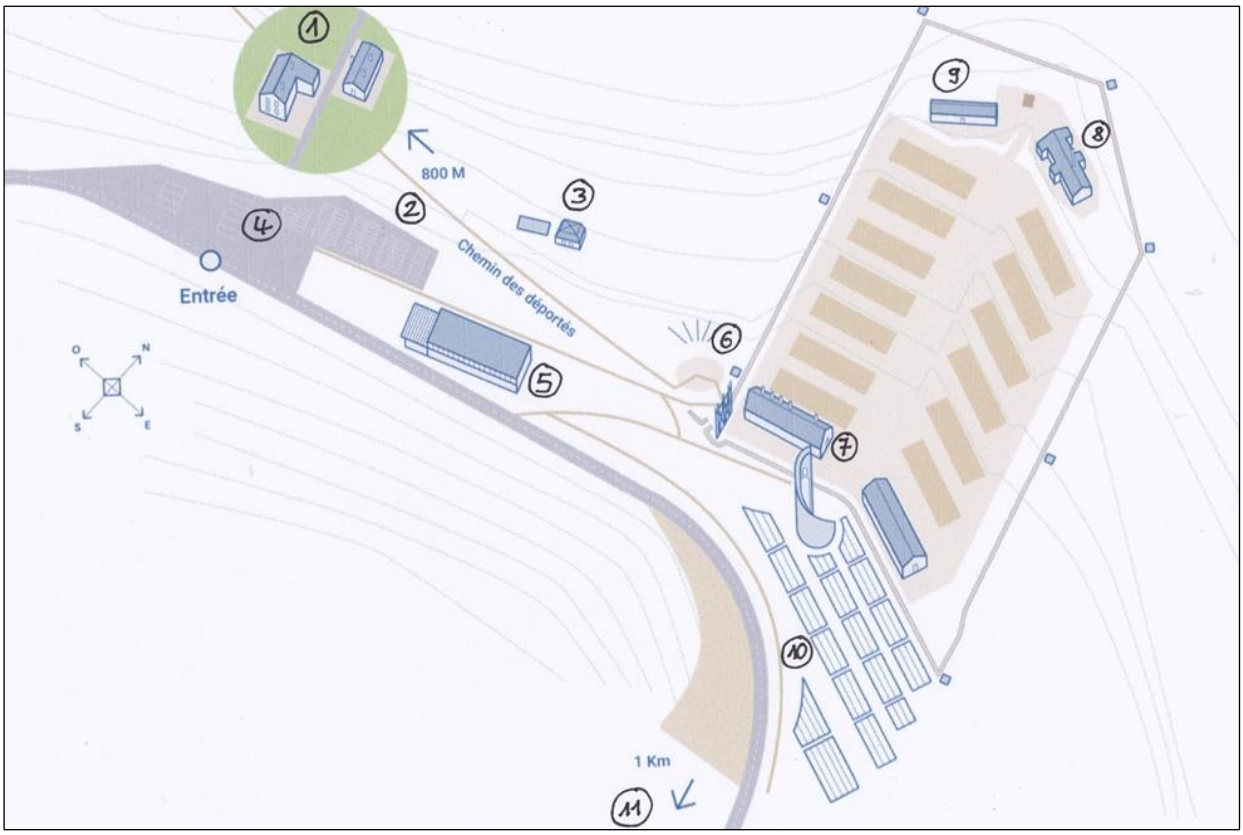
Die Gedenkstätte Natzweiler besteht aus mehreren Teilen: siehe Lage(r)plan auf Seite 2

Man kann meist nicht alle in die Exkursion einbeziehen, da sie ein Stück voneinander entfernt liegen und der Verlauf der Exkursion stark vom Wetter abhängt. Deshalb ist der Zeitplan, außer in seinen Rahmendaten, nur als eine Orientierung zu betrachten.

Sonntag, 25. Mai 2025, Preis 20 Euro/Person

Anmeldung so rasch wie möglich, bis spätestens 11. Mai, vorstand@kz-denk-neckarelz.de

7.45 – 8.00	Einchecken in den Bus am Bahnhof Neckarelz
8.00 – 10.00	Fahrt vom Busbahnhof Neckarelz bis Autobahnraststätte Appenweier
10.00 – 10.20	Kurze P-Pause
10.20 – 11.30	Fahrt bis zum Bahnhof Rothau (Ankunftsort der Häftlingstransporte), dort kein Ausstieg, sondern Weiterfahrt zum ehemaligen Hotel Struthof – Keimzelle des Lagers
11.30 – 12.15	Nach Informationen beim Hotel Struthof läuft die Gruppe auf dem ehemaligen Weg der Häftlinge hoch bis zum Lagergelände, ohne es noch zu betreten - dort erster Überblick. Wer diesen Weg nicht gehen kann und möchte, fährt mit dem Bus hoch zum Parkplatz des Besucherzentrums und trifft beim Aussichtspunkt am ehemaligen Lagertor die Gruppe wieder.
12.15 – 13.15	Aufenthalt im Empfangsgebäude „Centre européen du résistant déporté » (CERD), d.i. « Zentrum des europäischen Widerstandskämpfers ». Dort Mittagsvesper aus dem Rucksack in der „Cafeteria“ (nur Automaten!), Umrundung des rätselhaften „Kartoffelkellers“ im Untergeschoss, Abholung der Eintrittskarten, evtl. auch von Audioguides
13.15 – 15.15	Erkundung von Lagergelände und Lagermuseum individuell oder in kleinen Gruppen, mithilfe von Informationsmaterialien oder Audioguides
15.15 – 16.15	Austausch über das Gesehene, Klärung von Fragen, eventuell Besuch von Ehrenfriedhof oder Steinbruch – abhängig von Witterung und/oder Aufnahmefähigkeit.
16.15	Abfahrt des Busses Unterwegs Pause in einer Raststätte
20.30	Ankunft in Neckarelz



Plan des Geländes, zu finden auf der Seite www.struthof.fr, dort weitere Infos in deutscher Sprache

1. Ehemaliges Hotel Struthof, dort kleine Gaskammer für kriegsmedizinische Experimente

2. Weg der Häftlinge vom Struthof zum Lager

3. Kommandantenvilla

4. Parkplätze für Busse und Pkw

5. Empfangsgebäude des CERD, dort Toiletten, Aufenthaltsraum mit Getränke-Automaten, Ausstellung zu anderen KZs, „Kartoffelkeller“ mit Ausstellungs-Umgang zur Geschichte des Nationalsozialismus, kleiner Buchladen

6. Aussichtspunkt über das Gelände, beim Lagertor

7. Lagermuseum

8. Krematorium und Raum der „Versuchskaninchen“

9. Zellenbau (Lagergefängnis)

10. Ehrenfriedhof mit dem Monument der „Steinernen Flamme“

11. Weg zum Steinbruch für rosa Granit (Grund für die Errichtung des Lagers)